

Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 46 (1971)

Artikel: Tschechische Gedichte

Autor: Macourek, Milos / Zahradnícek, Jan / Zednícek, Stanislav

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-323063>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tschechische Gedichte
übersetzt von Peter Lotar

Milos Macourek

Er kommt aus dem Land, das niemand kennt

**Er kommt aus dem Land, das niemand mehr kennt
Kommt aus dem Land des Verrats
Aus dem grossen Land der Angst und der Lüge
Heut erstmals wittert er's mit wölfischem Instinkt.**

**Ihm ist nicht wohl in der Haut
Dreck juckt, Eisen drückt und er hat Hunger
Sein Tank durchfährt gleichgültiges Schweigen.**

**Er spürt Verlassenheit des Betrogenen
Spürt Ratlosigkeit des Verlassenen
Spürt Wut des Ratlosen
Im Kopf dröhnt ihm Gebrüll knirschenden Eisens . . .**

**Da sieht er den fröhlichen Flügelschlag
Des Vogels Freiheit
Den er nicht kennt niemals gesehen
Alles in ihm erstarrt vor Schrecken
Er schießt . . .**

Jan Zahradnícek

**Ich habe keine Lust, selbst wenn alle
auf dem Kopfe gingen, auch auf dem Kopf zu gehen,
auf die Gefahr hin lächerlich zu scheinen,
weil ich natürlich gehe.**

**Ich habe keine Lust zu grölen ja, zu grölen nein,
danach nur wie der Wind weht.
Die Ameisen entsetzen mich, welche im Haufen
Zündholzschachteln knabbern.**

**Herden entsetzen mich,
die von morgens bis abends nur wiederkäuen
ein einziges Geschwätz.**

Stanislav Zednícek

Mauern

Bis ins Hirn
presste der Mond mir das Gitter
mit Sternen auf der Zunge
schweige ich hier auf ewig
Rose
geduldige Rose
wohin wächst Du so weit?
In starren Fesseln
flieh ich vergeblich ihr entgegen
mein Flügel erreicht sie nicht
in den ausgestreckten Flammen
wo mein Gedächtnis in Erwartung ist
da will sie keine Wiege?
Schlaf Rose wenigstens du.

Geschrieben im Pankrác-Gefängnis

Diese Gedichte stammen aus der Anthologie «Prager Frühling und Herbst im Zeugnis der Dichter», übersetzt und herausgegeben von Peter Lotar, 1969, Kandelaber-Verlag, Bern.